



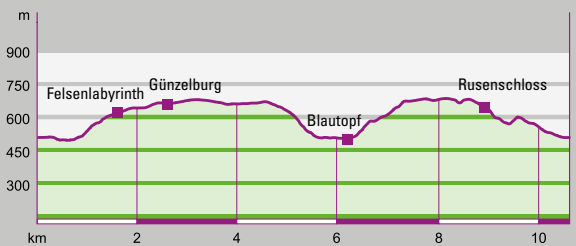
Ein exzellentes Wanderrevier ist der Talkessel von Blaubeuren mit dem berühmten Blautopf, dicht bewaldeten Steilhängen, markanten Felsen und Aussichtspunkten.

Die Tour bietet unzählige Glanzstücke der Natur. Dabei sind wir von der steil aufragenden Felswand mit der Brillenhöhle ebenso beeindruckt wie von dem Felsgebilde Küssende Sau. Ganz zu schweigen von der mystisch anmutenden Karstquelle Blautopf, die als Zwischenstation angesteuert wird. Anschließend geht es wieder nach oben zum Glasfels und Blaufels.

Auf der Albhochfläche angekommen wandern wir abwechselnd am und im Wald zum Ortsrand von Sonderbuch. Von dort wieder durch den Wald zum auf Felsen gebauten Rusenschloss und schließlich den Frauenberg hinunter ins Blautal nach Blaubeuren.

Blaubeurer Felsenstieg

| | |
|------------|---------------------|
| Rundtour | 10,4 km |
| Gehzeit | ca. 3:30 h |
| Höhenmeter | 464 m |
| Start/Ziel | Blaubeuren, Bahnhof |



Anfahrt nach Blaubeuren

Linie R3 Ulm - Sigmaringen (tägl.)

Linie 365 Laichingen - Blaubeuren (tägl., Sa + So nur Rufbus)
Rad-Wanderbus Blaubeuren - Heroldstatt - Westerheim - Laichingen (Mai-Okt., Sonn- und Feiertage)

Sehenswürdigkeiten



Brillenhöhle

Kuppelhöhle mit 2 Deckendurchbrüchen (Brille), exponierte Lage an einer steil aufragenden Felswand, beliebter Rast- und Lagerplatz der eiszeitlichen Jäger



Felsenlabyrinth

Felsformationen an der Weiler Halde im Achtal, darunter die Felsbrücke „Küssende Sau“



Ruine Günzelburg

Burgruine, vermutlich im 16. Jh. zerstört, schöner Ausblick ins Achtal



Blaubeuren

historische Altstadt mit Fachwerkhäusern, Kloster mit Hochaltar und Badhaus, Blautopfbahn für Stadtrundfahrten, Urgeschichtliches Museum mit Schatzkammern der Eiszeitkunst



Blautopf

schönste Karstquelle Deutschlands, türkisblauer 21 m tiefer Quellsee mit unterirdischem Höhlensystem (kostenfreie Filmschau „Dunkelblau“ im Urgeschichtlichen Museum)



Glasfels und Blaufels

u.a. beliebte Kletterfelsen, am Blaufels Aussichtspunkt



Rusenschloss

Burgruine aus dem 12/13. Jh., einst kühn konstruiertes Bauwerk mit Mauerbogen am Felsrand (z. Zt. wegen Sanierungsarbeiten nicht zugänglich)



Blaubeuren

Felsbrücke „Küssende Sau“

